

Gemeinde-Info

Mitteilungsblatt der Gemeinde Bad Füssing



Juni/Juli 12



Weniger Verwaltung für mehr Zukunft

Bayerns Gemeinden müssen sparen. Bad Füssing geht seit vielen Jahren mit gutem Beispiel voran. Die Anstrengungen lohnen sich: Weil die Gemeinde auf eine schlanke Verwaltung setzt, bleibt mehr Geld übrig für Zukunftsinvestitionen und den Service für die Bürger.

Europa steckt tief in der Schuldenkrise und auch viele Gemeinden in Deutschland plagen die über viele Jahre angehäuften Verbindlichkeiten. Oft sind es vor allem die laufenden Personal- und Verwaltungskosten, die den Kommunen die Luft zum Atmen nehmen. Bad Füssing hat hier durch eine vorausschauende Politik in den vergangenen Jahren Maßstäbe gesetzt, wie die neuesten Zahlen belegen. Bad Füssing gibt in diesem Jahr rund 19 Prozent des Gesamthaushalts (10,3 von 53,3 Millionen Euro) für Personalkosten aus.

Das ist rund ein Viertel weniger als im bayerischen Durchschnitt, der nach aktuellen Zahlen des Bayerischen Gemeindetages bei rund 25 Prozent Anteil am Haushalt liegt.

Geringere Kosten, mehr Leistung für die Bürger

Worauf der Bürgermeister dabei besonders stolz ist: „Wir haben dies im Miteinander mit den Mitarbeitern erreicht und ohne die Qualität der kommunalen Dienstleistungen einzuschränken“, sagt Alois Brundobler. Im Gegenteil: die Öffnungszeiten von Rathaus und Kur- & Gästeservice sind heute so umfangreich wie nie zuvor in der Geschichte des Ortes. Möglich wurde dieses Traumergebnis durch eine konsequente Ausrichtung der Gemeindeverwaltung zu einem Service- und Dienstleistungszentrum für die Bürger.

So setzt Bad Füssing beispielsweise zunehmend auf flache Hierarchien. Im Kur- & Gästeservice gibt es nur noch zwei Ebenen. Anfang nächsten Jahres werden der Betriebshof und die Kurgärtnerei zusammengelegt: Die Optimierung der Betriebs- und Bewirtschaftungsstrukturen schafft langfristig große Einsparpotenziale – bei gleichzeitig besserem Service für die Bürger und Gäste.

Fortsetzung Seite 2 →

Inhalt

Mehr Gäste aus dem Ausland Seite 3

Schnelle Rettung im Notfall Seite 4

MusikMedizin statt Schmerztabletten Seite 5

Volles Programm für Familie und Jugend Seite 6/7

Immer im Einsatz Seite 10/11

Kooperation mit dem „grün-orangen“ Daumen Seite 12

„Die Bürger sollen genau wissen, wie die Gemeinde ihre Steuergelder ausgibt“, sagt Bürgermeister Alois Brundobler. Deshalb hat Bad Füssing die Kosten- und Leistungsrechnung eingeführt.



Not macht erfinderisch

→ Fortsetzung von Seite 1



**Alois
Brundobler,
Bürgermeister
Bad Füssing**

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

Die Wünsche und Ziele guter Kommunalpolitik sind eigentlich überall die gleichen. Auch in dieser Ausgabe der Gemeinde-Info finden sich viele dieser visionären Eckpunkte einer bürgernahen Gemeindentwicklung: aber nicht als Pläne und Wünsche, sondern als erreichte Ziele. Alle im Gemeinderat vertretenen Parteien können darauf stolz sein. Die Gemeinderäte haben mit ihren Entscheidungen zu diesem Status quo ganz entscheidende Weichen gestellt.

Stichwort schlanke Verwaltung: Bad Füssing gibt heute nur noch 19 Prozent des Gesamthaushalts für Personalkosten aus, das sind rund 25 Prozent weniger als der Durchschnitt der bayerischen Gemeinden. Stichwort Kosteneffizienz und Bürgernähe: die Strukturen im Kur- & Gästeservice wie auch im Rathaus sind in den letzten Jahren systematisch verschlankt worden. Überflüssige Entscheidungs(um)wege wurden abgeschafft – ohne Beschränkung des Serviceangebots für die Bürger. Kosten- und Leistungsrechnungen machen heute bei uns durchschaubar, wie effizient die einzelnen Abteilungen in der Gemeinde arbeiten.

Stichwort Energieeinsparungen: die Gemeinde ist seit Jahren dabei, alle auch alternativen Energiequellen zu nutzen, um den Energiekostenanstieg wirksam zu bremsen. Ein modernes Energiecontrolling für unsere Gebäude schafft auch hier bereits seit einiger Zeit Transparenz, wo und wie stark bei den einzelnen Liegenschaften in Sachen Energieeinsparung Defizite bestehen, wo gegebenenfalls nachgebessert werden muss. Stichwort Jugendförderung: wird in Kommunen gespart, geht das meist zu Lasten „weicher Faktoren“, etwa der Jugendarbeit. Trotz unserer knappen Finanzressourcen investiert Bad Füssing weiterhin auf hohem Niveau in die Familienförderung und die Jugendarbeit.

Wir achten sehr genau darauf, dass diese systematische Effizienzoptimierung hinter den Kulissen abläuft und der Service am Bürger auf anhaltend hohem Niveau bleibt. Das ist möglich, weil etwa intelligente Organisationsoptimierung, wie jetzt die geplante engere Zusammenarbeit von Bauhof und Kurgärtnerei, uns beim Winterdienst oder der Grünanlagenpflege noch viel flexibler macht – ohne einen Cent Mehrkosten.

Wir müssen mehr aufs Geld schauen als manche andere Gemeinde – weil wir etwa mit Blick auf den Kurbetrieb eine Fülle von Zusatzaufgaben zu bewältigen haben, die uns mehr belasten als normale Kommunen. Gleichzeitig aber erhalten wir von Kreis, Bezirk und von Landesregierung nicht mehr Geld als die anderen. Aber Not macht ja bekanntlich erfinderisch.

Ihr Alois Brundobler

Den Weg der schlanken Verwaltung, der effizienten, bürgernahen Strukturen will der Bürgermeister auch in den kommenden Jahren weitergehen. Sein Ziel: noch mehr kleine Serviceeinheiten zu bilden, um noch besser für den Bürger da zu sein.

Mehr Transparenz im Haushalt

„Die Bürger sollen genau wissen, wie die Gemeinde ihre Steuergelder ausgibt“, sagt der Bürgermeister. Deshalb hat Bad Füssing die Kosten- und Leistungsrechnung eingeführt. Das schafft mehr Transparenz. Jede Kostenstelle kann so auf ihre Effizienz hin überprüft werden. Diese neuen Zahlen liefern auch dem Gemeinderat wichtige Grundlagen, um Entscheidungen zu treffen. In Zeiten stetig steigender Rohstoffkosten will Bad Füssing auch sämtliche Potenziale zur Energieeinsparung nutzen. Deshalb wird nach und nach in allen Liegenschaften der Gemeinde ein Energiecontrolling eingeführt. Damit lässt sich der Energieverbrauch genau messen.

Gezielte Maßnahmen können eingeleitet werden – so wie in der Grundschule Aigen. Derzeit ist ein Architekt dort mit der Untersuchung des energetischen Zustands beauftragt. Der Gemeinderat wird anhand der Ergebnisse dann entscheiden, welche Maßnahmen umgesetzt werden, um die Energiebilanz zu verbessern und Kosten zu sparen.

Spar-Anstrengungen tragen bereits heute Früchte

Ein gezieltes und vorausschauendes Kostencontrolling wendet die Gemeinde seit einigen Jahren bei Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Friedhof an. Diese Einrichtungen arbeiten heute weitgehend kostendeckend. „Dies hat zur Folge, dass keine Mittel aus dem öffentlichen Haushalt für die Einrichtungen aufgewendet werden müssen“, sagt Kämmerer Lothar Gottschaller, Bad Füssings „Mann der Zahlen“. Dass sich die Spar-Anstrengungen bereits heute lohnen, zeigt ein Blick in den aktuellen Haushalt. Während andere Gemeinden Zuschüsse für Gemeinde- und Jugendförderung streichen oder zumindest stark kürzen, investiert Bad Füssing dort weiter auf dem bisherigen, hohen Niveau. „Ohne unseren konsequenten Kurs wäre dies heute schon lange nicht mehr möglich“, sagt der Bürgermeister.



Mehr Gäste aus dem Ausland

In den vergangenen fünf Jahren ist die Zahl der internationalen Gäste um 50 Prozent, die Summe der Ausländer-Übernachtungen um 30 Prozent gestiegen – vor allem auch dank gezielter Werbeaktionen des Kur- & Gästeservice.

Immer mehr ausländische Gesundheitsurlauber und Kurgäste entdecken die legendäre Heilkraft der Bad Füssinger Thermen. In Europas beliebtestem und übernachtungsstärkstem Heilbad stieg die Zahl der ausländischen Gäste gegen alle Trends im Inland in den letzten fünf Jahren um 50 Prozent auf knapp 11.000 im Jahr 2011. Die Zahl der Ausländer-Übernachtungen erhöhte sich im selben Zeitraum um 29,5 Prozent auf über 42.000.

Ob in der Amerika-Woche, der größten deutschsprachigen Zeitung in den USA, in der Jerusalem Post oder in der dänischen Avis: Bad Füssing ist auch in den ausländischen Medien immer für eine Schlagzeile gut. Das ist unbezahlbare Werbung im Wettbewerb gegen die anderen großen internationalen Kurregionen, wie etwa das böhmische Bäderdreieck oder die Thermen rund um Abano.

Österreich in der Nationenwertung auf Platz 1

In der Nationenwertung hinsichtlich Gästen und Übernachtungen steht Österreich nach den deutschen Besuchern traditionell und auch aktuell an erster Stelle. 74 Prozent aller ausländischen Übernachtungsgäste in Bad Füssing kommen aus der Alpenrepublik. Deutlich aufgeholt hat die Tschechische Republik. 2007 registrierte der Kur- & Gästeservice lediglich 1.141 Übernachtungen von tschechischen Gästen. Diese Zahl hat sich seitdem auf 3.873 mehr als verdreifacht. Im Ländervergleich hat damit Tschechien die Schweiz von

Platz zwei verdrängt. Auch die Zahl der italienischen Gäste hat sich in den letzten fünf Jahren nahezu verdoppelt. Aber auch für ausländische Gesundheitsurlauber gilt: Die Aufenthaltsdauer wird immer kürzer. In der Statistik der ausländischen Besucher sank sie von 8,4 auf 6,8 Tage. Das gilt jedoch nicht für alle Länder. So ist beispielsweise die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste aus Israel von 17,7 auf 18 Tage gestiegen. Die Schweizer bleiben im Durchschnitt konstant 6,8 Tage. Die Holländer bleiben heute länger als noch vor fünf Jahren (5,5 statt 5,1 Tage), die Franzosen 6,8 statt 6,7 Tage.

Gezielte Kampagnen für den amerikanischen Markt

Die Gäste mit der längsten Anreise sind neben den Israelis die Amerikaner. Ihre Zahl hat sich in den Bad Füssinger Thermen in den letzten fünf Jahren allerdings fast um ein Drittel reduziert.

Mit gezielten Medienkampagnen im Ausland, in den USA ebenso wie in der Tschechischen Republik und dem übrigen EU-Ausland, wird der Kur- & Gästeservice in den nächsten Monaten in diesen Zielmärkten Bad Füssing wieder verstärkt in die Schlagzeilen bringen.

Stabil auf Rekordniveau

Bad Füssings Anstrengungen im Wettbewerb um neue Gäste tragen auch in diesem Jahr Früchte. Das zeigt der Trend der Gäste- und Übernachtungszahlen. Nach den aktuellen Zahlen des Kur- & Gästeservice ist die Zahl der Gästeankünfte in den ersten vier Monaten dieses Jahres im Vergleich zum Zeitraum von Januar bis April des Vorjahres nochmals um drei Prozentpunkte gestiegen, von rund 81.700 auf rund 84.200 (Stand: 14.05.12).

Wie in allen deutschen Heilbädern bleiben die Urlaubsgäste auch in Bad Füssing kürzer als früher. Deshalb wächst die Zahl der Übernachtungen nicht im gleichen Maße wie die Zahl der Gäste. In den ersten vier Monaten dieses Jahres hat es Bad Füssing jedoch geschafft, die Übernachtungen im Vergleich zu 2011 um 0,9 Prozent auf 640.400 zu steigern (2011: 634.400 Übernachtungen). „Wir werden in den nächsten Monaten auch weiterhin alle Anstrengungen darauf richten, gezielt um neue Besucher zu werben“, sagt Kurdirektor Rudolf Weinberger.

Die Zahl der Ausländer-Übernachtungen erhöhte sich in den letzten fünf Jahren bis 2011 um 29,5 Prozent auf über 42.000.





Die weiteren Notrufnummern

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

01805/191212

oder für den direkten Kontakt

0160/90969594 oder
116117

Krankenhaus Rothalmünster

08533/990

Zahnärztlicher Notfalldienst

siehe Passauer Neue Presse oder
www.notdienst-zahn.de

Bitte beachten Sie:

Der Notfalldienst sollte nur dann tagsüber alarmiert werden, wenn Sie Ihren Hausarzt nicht erreichen.

Schnelle Rettung im Notfall

Ob Verkehrsunfall, Herzinfarkt oder Beinbruch – im Notfall können Bad Füssings Bürger auf schnelle medizinische Hilfe vertrauen. Eine neue hochmoderne Leitzentrale in Passau sorgt künftig für noch besser koordinierte Einsätze.

Ein älterer Mann erleidet einen Verkehrsunfall, wird in seinem Wagen eingeklemmt und schwer verletzt. Umstehende Passanten alarmieren sofort den Rettungsdienst und die Feuerwehr. Bisher galten dafür zwei Nummern: 112 für die Brandschützer und 19222 für den Krankenwagen. Das wird ab sofort einfacher. In Bad Füssing und ganz Bayern reicht jetzt im Notfall die „112“. 26 neue Leitzentralen koordinieren künftig im Freistaat Feuerwehren und Rettungsdienste aus einer Hand.

Die „neue“ Notrufnummer 112

Ab sofort gilt in Bad Füssing und ganz Bayern die Notrufnummer 112 nicht nur für

die Feuerwehr, sondern auch für den Rettungsdienst. Die bisherige Rufnummer für den Krankenwagen (19222) ist künftig nicht mehr nötig.

Wer sie dennoch wählt, wird trotzdem in die neue „Integrierte Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst“ in Passau weitergeleitet.

Grund für die Umstellung sind die Nachteile der alten Notrufnummer 19222: Sie ist nicht gebührenfrei, aus dem Mobilfunknetz nicht ohne Vorwahl erreichbar und unterdrückte Rufnummern werden in der Notrufzentrale nicht angezeigt.

Digitaler Funkmast für mehr Sicherheit

In Bad Füssing wird ein 50 Meter hoher Funkmast gebaut. Hintergrund ist der Aufbau eines neuen bundesweiten digitalen Funknetzes für Rettungsdienste und Sicherheitsbehörden wie die Polizei. Die Kurgemeinde ist einer von rund 900 Standorten in Bayern, an denen die modernen Masten errichtet werden. In dem neuen Netz können Rettungskräfte künftig noch sicherer und störungsfreier kommunizieren. Aktuell wird das Fundament für den Funkmast in der Nähe der Kläranlage gelegt.

Modellprojekt in Bad Füssing:

MusikMedizin statt Schmerztabletten

Musik kann den Blutdruck senken, Depressionen mildern. In einer klinischen Studie wird jetzt im Orthopädie-Zentrum Bad Füssing erforscht, inwieweit spezielle Musik bei chronischen Schmerzpatienten das Depressionsrisiko und den Schmerzmittelverbrauch senkt.

Starke Schmerzen, vor allem chronische Schmerzen beispielsweise in Rücken und Gelenken, können Depressionen auslösen. Die Ärzte in den Bad Füssinger Kliniken und Praxen erleben dies täglich im Behandlungsalltag. „Depressions- und Rückenschmerzpatienten haben ein dreifach höheres Risiko jeweils von beiden Erkrankungen betroffen zu sein“, sagt Professor Dr. Wolfgang Beyer, der Medizinische Direktor des Orthopädie-Zentrums Bad Füssing. Die Klinik geht deshalb jetzt ganz neue Wege, um diese Menschen aus ihrem schmerzbedingten Stimmungstief zu befreien: mit einer „Musiktherapie für chronische Schmerzpatienten“.

Von dem neuen Therapiekonzept profitieren derzeit bereits 50 Patienten. 90 sollen es werden. Die Reha-Gäste beteiligen sich an einer Studie, bei der die Hälfte der Patienten mit den Methoden der klassischen Reha und die zweite Gruppe dazu noch mit „musikalischer Medizin“ therapiert wird. Die Behandlung läuft jeweils drei Wochen, die Gesamtstudie seit Anfang 2012 bis Ende 2013. Auch die Roseneckklinik in Prien am Chiemsee ist daran beteiligt.

Musik auf Rezept zwischen den Bad Füssinger Thermen ist garantiert nebenwirkungsfrei und, das zeigen die bisherigen Erfahrungen, erwiesenermaßen wirkungsvoll. Entwickelt wurde das Konzept und komponiert wurden die verwendeten heilwirksamen Klangstücke an der Paracelsus-Universität Salzburg. Dort haben die Wissenschaftler auch festgestellt:

Die Wirkung der Musiktherapie geht deutlich über die eigentliche Therapiedauer hinaus. Sie wird überdies von den Patienten sehr positiv beurteilt – auch weil dabei keinerlei körperliche Aktivität des Patienten gefordert wird.

Die „klingende Arznei“ wirkt im Gehirn: Die speziell komponierten Stücke weisen intensive Klanghöhen und -tiefen aus, sind ein Mix aus Sopran-Frauenstimme, Wellenrauschen und Streichorchester. Statt Tabletten gibt es für die Teilnehmer Kopfhörer und zwei jeweils 30 Minuten lange Stücke pro Tag, eines zum körperlich aktiv werden am Morgen, das andere zur langsamen Entspannung beim Liegen.

„Die intensiven Klänge stimulieren Gehör und Gehirn und führen zu stimmungsaufhellenden Hormonausschüttungen“, sagt Marcel Dietrich vom Forschungsbüro des Orthopädie-Zentrums. Nach Berichten der Ärzte und Therapeuten sind die Patienten begeistert: „Alle, die anfangen, bleiben dabei und berichten von der spürbaren Wirkung“, so Marcel Dietrich. Kostensparender Nebeneffekt des Experiments für Patienten und auch die Klinik: der Bedarf an Schmerztabletten sinkt spürbar.

Bad Füssing – Motor für die Kurort-Medizin

Bei der Entwicklung neuer Therapiemethoden, insbesondere in Kombination mit Thermalwasser, ist Bad Füssing seit vielen Jahren Motor und Trendsetter. Tai Chi, die chinesische Bewegungstherapie, im Thermalwasser, die heilende Kombination von Thermalwasser und Fango, „Knieoperationen ohne Skalpell und Narkose“ und viele anderen Meilensteine in der Behandlung von Gelenk- und Rückenproblemen:

Sie alle wurden entweder in Bad Füssing entwickelt oder hier perfektioniert. Auch das ein Beweis: trotz Rückgang der ambulanten Badekuren bleibt Bad Füssing mit seinen drei großen Kliniken, den 33 frei praktizierenden Ärzten sowie weit über 100 Physiotherapeuten und Masseuren ein wichtiges medizinisches Kompetenzzentrum für die Weiterentwicklung der Kurortmedizin in Europa.





Volles Programm für Familie und Jugend

Von der aktiven Nachwuchsarbeit in rund 60 Vereinen über großzügige Kinderbetreuung bis zu günstigen Baugrundstücken für Familien – die Kurgemeinde hat Kindern, Jugendlichen und jungen Familien viel zu bieten.

Rund 800 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren leben in Bad Füssing. Gerade für diese Teenager, die Gemeindebürger von morgen, ist es nicht immer leicht, in einem Kurort aufzuwachsen. Die notwendige Rücksicht auf das Ruhebedürfnis der

Kurgäste fordert seinen Tribut: Knatternde Mopeds und laute Discos sind im Ortszentrum tabu.

Und trotzdem kann Bad Füssing der Jugend so richtig Spaß machen: Ob Reiten oder

Sportschießen, Theater spielen, Musizieren, Golfen oder Tennis – der „jugendfreien“ Freizeitgestaltung in den rund 60 Vereinen der Kurgemeinde sind kaum Grenzen gesetzt. Dank der guten Nachwuchsarbeit kommt auch bei den Teenagern keine Langeweile auf.

Vereine als Treffpunkt für die Jugend

Nicht nur mit ihrem reichhaltigen Freizeitangebot, auch mit ihren Begegnungsstätten dienen Bad Füssings Vereine als Treffpunkt der Jugend. Die meisten Vereinsheime im Ortskern, aber auch in den Ortsteilen Aigen, Eggfling und Würding, wurden mit erheblicher Unterstützung der Gemeinde errichtet. Auch zwei Drittel der laufenden Kosten für den größten Teil dieser Vereinsunterkünfte trägt die Kommune, mit einer entscheidenden Maßgabe für die Trägervereine: Sie

müssen Jugendlichen Möglichkeiten geben, sich in den Gebäuden zu treffen.

Auch die jüngeren Kinder sind in Bad Füssing bestens versorgt. Bei der Kinderbetreuung setzt die Kurgemeinde Maßstäbe: Jedes junge Gemeindemitglied erhält einen Kindergartenplatz. Eine Situation, von der viele Kommunen in Bayern nur träumen können. Mit einer sensationellen Quote von 124 Prozent des Bedarfs liegen Bad Füssing und die Ortsteile in Bayern mit an der Spitze.

Jedes Kind hat einen Kindergartenplatz

Rund 650.000 Euro lässt sich die Gemeinde diese exzellente Versorgung in ihren vier Kindergärten im Jahr kosten. Davon tragen 36 Prozent der Freistaat und etwa 10 Prozent die Caritas als Träger der Kinderhäuser. Etwa 195 Kinder haben im vergangenen Jahr von der guten Betreuung profitiert, davon 68 unter drei Jahren. Seit 2011 verfügen alle Bad Füssinger Kindergärten über eigene Kinderkrippen für unter Dreijährige. Neben dem wertvollen Freizeitangebot für Jugendliche und der herausragenden Kinderbetreuung bietet die Kurgemeinde jungen Familien ein weiteres Highlight: günstiges Bauland für den Traum vom Eigenheim im Grünen. Für jedes Kind unter zwölf Jahren, das im eigenen Haushalt lebt, erhalten Familien beim Grundstückskauf einen Zu-



Für jedes Kind unter zwölf Jahren, das im eigenen Haushalt lebt, erhalten Familien beim Grundstückskauf einen Zuschuss von 1.500 Euro.

schuss von 1.500 Euro. „Mit dieser Hilfestellung wollen wir die Familienfreundlichkeit unserer Gemeinde weiter fördern“, sagt Bad Füssings Bürgermeister Alois Brundobler.

Machen Sie mit beim Ferien-Programm!

Im August soll es wieder starten, das beliebte Bad Füssinger Ferien-Programm. Damit auch in den großen Sommerferien keine Langeweile aufkommt, sind die Vereine der Kurgemeinde aufgerufen, sich am bunten Angebot für Kinder und Jugendliche zu beteiligen: mit Schnuppertagen und Probetrainings beim Fußball, Golfen, Tennis und Co.

„Damit tragen die Vereine nicht nur zu sinnvollen Ferienangeboten bei, sondern können auch gleichzeitig um Nachwuchs werben“, sagt Klemens Martin, der das neue Ferien-Programm für die Gemeinde koordiniert. Interessierte Vereine melden sich hier: Telefon 08531/975-441, E-Mail kmartin@badfuessing.de

Sommerspaß: Neue Rutsche im Freibad

Seit 11. Mai hat es wieder geöffnet: das Bad Füssinger Freibad in der Gartenstraße 25. In dieser Saison wartet das Bade-Paradies mit einer erfrischenden Attraktion auf. Eine neue Wasserrutsche für den spaßigen Einstieg ins kühle Nass. Die Rutsche ist mehr als acht Meter lang, etwa zwei Meter hoch und hat rund 37.000 Euro gekostet. Abseits der berühmten Thermen garantiert das Freibad täglich von 8.30 bis 20 Uhr mit seinen knapp 2.600 Quadratmetern Wasserfläche und vielen schattenspendenden Bäumen einen echten Sommerspaß für Jung und Alt.



Hier gibt es günstiges Bauland für junge Familien

BAUGEBIETE	FREIE GRUNDSTÜCK	QM-PREIS
Aigen-Graswinkel	11	53,64
Eggfng-Dominiweg	4	69,99
Würding-Wasnerfeld	7	(wird aktuell erschlossen)

Wer sich für ein Grundstück und die attraktiven Förderprogramme für junge Familien interessiert, wird im Bauamt gerne beraten.

Ansprechpartner: Josef Flock, Telefon: 08531/975-460

Damit auch in den großen Sommerferien keine Langeweile aufkommt, sind die Vereine der Kurgemeinde aufgerufen, sich am bunten Angebot für Kinder und Jugendliche zu beteiligen: mit Schnuppertagen und Probetrainings beim Fußball, Golfen, Tennis und Co.



Neue Feldgeschworene

Das Amt des Feldgeschworenen ist eine der ältesten noch erhaltenen Aufgaben der kommunalen Selbstverwaltung in Bayern. Es gibt diese „Hüter der Grundstücksgrenzen“ seit etwa 500 Jahren. Im Gemeindegebiet arbeiten sie eng mit Vermessungsbeamten zusammen – auch in Bad Füssing. Jetzt hat die Gemeinde Bad Füssing weitere Feldgeschworene bestellt: Alois Doppelhammer, Rudolf Pfaffinger und Alfons Wimmer sen. Grund war das Ausscheiden von Franz Hellmannsberger. Alois Brundobler sen., Paul

Nebether, Anton Simmelbauer und Hans Schrank werden die Aufgabe wie bisher auch zukünftig wahrnehmen. Bürgermeister Brundobler vereidigte die neuen Amtsträger im Beisein des Vilshofener Vermessungsamtsleiters Professor Dr. Rudolf Püschel sowie des Vermessungsingenieurs Rainer Jordan.

Im Bild von links nach rechts: Prof. Dr. Püschel, Rainer Jordan, Feldgeschworener Brundobler sen., der ausgeschiedene Franz Hellmannsberger, Feldgeschworene Alois Doppelhammer, Rudolf Pfaffinger, Hans Schrank, Alfons Wimmer und Paul Nebether sowie Bürgermeister Alois Brundobler. Nicht auf dem Bild: Feldgeschworener Anton Simmelbauer.



Glückliche Gewinner bei „Gäste werben Gäste“

Zufriedene Gäste sind die beste Werbung: Deshalb belohnt Bad Füssing seit sechs Jahren jedes Jahr erfolgreiche Gästewerber mit exklusiven Preisen. Den Hauptpreis 2011, ein hochmodernes E-Bike von Kettler, übergab Kurdirektor Rudolf Weinberger jetzt an Heinrich Reiter aus dem hessischen Büttelborn und seine Frau Olga. Beide kommen seit mehr als 15 Jahren jedes Jahr mehrmals nach Bad Füssing – und sind hochzufrieden. Der Gewinn traf die Richtigen: Ausgedehnte Radtouren stehen für die beiden bei jedem Aufenthalt auf dem Programm. Die erfolg-

reiche Aktion „Gäste werben Gäste“ setzt der Kur- & GästeService auch 2012 fort. Bild links: Kurdirektor Rudolf Weinberger, Kaufhausinhaber Peter Stöckl, Gewinner Heinrich Reiter mit Gattin Olga und Außendienstleiter Torsen Forberig (von links).

Ein Vierteljahrhundert für Wohlbefinden und Wellness



Anneliese Eckbauer feiert in diesem Jahr ihr 25. Jubiläum als Angestellte der Gemeinde Bad Füssing. Sie arbeitet in der Physikalischen Abteilung der Therme 1. Die Jubilarin ist als zuverlässige, kompetente Fachkraft in der Physikalischen Abteilung bei ihren Patienten und Kollegen geschätzt und beliebt. Zum Jubiläum gratulierte Josefine Kohlmeier, die Betriebsleiterin der Therme 1 (rechts), gemeinsam mit Bürgermeister Alois Brundobler.

GRENZENLOS GESUND – Die Gesundheitsmesse mit Expertenwissen aus der Region

Sie hat sich mittlerweile fest im Bad Füssinger Veranstaltungskalender etabliert: Die Gesundheitsmesse „Grenzenlos Gesund“. Die dritte Auflage findet vom 29. Juni bis 1. Juli im Großen Kurhaus statt. Die Messeportale sind täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet. In diesem Jahr steht das Informationsforum unter dem Motto „Bewegung - Ernährung - Vorsorge“. Entdecken Sie das vielfältige Angebot: vom Aktivprogramm für Besucher bis hin zu vielen Aktionen für Kinder und Jugendliche, von Gesundheitsangeboten für Ihren Alltag bis hin zu einer umfassenden Fachausstellung. Das Beste: der Eintritt ist auch in diesem Jahr frei. Mehr Infos finden Sie in einem Flyer, den Sie im Kur- & GästeService erhalten.

Vortrag zu Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Es sind Fragen, die jeden von uns bewegen: Wie kann ich für eine Situation vorsorgen, in der ich nicht mehr selbst über mich und mein Leben entscheiden kann? Mit Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung hat der Gesetzgeber viele Möglichkeiten geschaffen, für diesen Fall frühzeitig Entscheidungen zu treffen. Ein Vortrag am Dienstag, 5. Juni um 18.30 Uhr im Bürgerhaus Würding beantwortet die wichtigsten Fragen rund um diesen Themenkomplex. Eintritt frei.

Altbayerisches Sommerfest

Bad Füssing dreht die Zeit zurück – beim Altbayerischen Sommerfest am Kurplatz vom 27. bis 29. Juli. Bayerische Bierspezialitäten, zünftige Musik und Schmankerln aus der Region lassen ein Wochenende voller Gemütlichkeit und Miteinander Wirklichkeit werden. Auf dem Programm steht am Freitag um 15 Uhr der Bieranstich durch Bürgermeister Alois Brundobler, anschließend spielen bis 22 Uhr die „Rottaler Schürzenjäger“. Am Samstag gibt es von 10 bis 13 Uhr einen Frühschoppen mit dem „Duo Austria“. Danach spielen wieder von 15 bis 22 Uhr die „Rottaler Schürzenjäger“. Der Sonntag be-

Neues aus Gemeinde und Kur- & Gästeservice



ginnt um 9 Uhr mit einem Festgottesdienst und klingt nach dem Umzug zum Festplatz (10 Uhr), einem Grußwort des Landrats, dem Mittagessen und Ehrungen ab 15 Uhr mit einem gemütlichen Beisammensein aus.

Hochglanz und Hochprozentiges auf dem Gögginger Mini-Markt

Mit besonderen Attraktionen lockt der „Bratlwirt Mini Markt“ in den kommenden beiden Monaten. Am Samstag, den 9. Juni, sind die Schnapsbrenner der Bärwurzelei Eckert aus Deggendorf zu Gast. Beim Schaubrennen beantworten sie auch die Frage, ob das bayerische Nationalgetränk tatsächlich heilsame Kräfte hat. Zusätzlich präsentieren Winzer aus der Wachau ihre Weine, eine Künstlerin ist mit ihren handgefertigten Glasperlen zu Gast. Wie immer gibt es ein reichhaltiges Angebot aus Handwerklichem, Hausgemachtem und Delikatessen von Kräuterspezialitäten bis zum Steckerlfisch. Einen Monat später, am 14. Juli, steht der Markt im Zeichen funkender Mineralien. Die Aussteller und Händler erwarten Sie jeweils von 14 bis 18 Uhr in der Ortsstraße 6 in Gögging.

Sommerfreizeit mit dem Kreisjugendring

Der Kreisjugendring Passau macht auch in diesem Jahr Kindern in Bad Füssing ein besonderes Angebot: eine Woche Ferien im Bayerischen Wald. Das Erlebniscamp für Kinder ab 7 Jahren findet vom 6. bis 10. August statt. Infos und Anmeldungen direkt beim Kreisjugendring, Telefon 0851/95675-0 und im Internet unter www.kjr-passau.de.

Hui-Chun-Gong-Kurs

In China waren die Techniken einst der Jungbrunnen der Kaiser: Seit Hui-Chun-Gong im Jahre 1991 zum ersten Mal in den Westen gebracht wurde, hat es Hunderte von Menschen begeistert und ihnen bei den verschiedensten Gesundheitsproblemen geholfen. Jetzt können Sie die Geheimnisse dieser fernöstlichen Entspannungskunst in Bad Füssing erleben. Der Kurs startet am Dienstag, 12. Juni 2012 um 19 Uhr im Rotkreuzhaus (Lederergasse) und umfasst sechs Abende. Kosten: 65 Euro, Anmeldung bei Karin Monika Binder, Tel. 08505/4214 oder bei Elisabeth Winklhofer, Tel. 08531/2851.

Profi-Tipps für Nachwuchskicker

Vom 1. bis 3. August (9 – 16 Uhr) rollt das runde Leder bei der Fußballschule des SV Würding. Teilnehmen könnten Mädchen und Buben von 7 bis 14 Jahren. Ein ehemaliger Bundesligaprofi und der Trainer eines Zweitligisten stehen den jungen Kickern mit Rat und Tat zur Seite. Kosten: 99 Euro (Im Preis enthalten sind: Trikot, Shorts und Stutzen sowie ein Fußball, Trinkflasche, Urkunde, 3 Tage Training mit Verpflegung und Rahmenprogramm), Ermäßigungen möglich. Mehr Infos: Erwin Krompaß, Telefon 08533/599 oder 08533/960037. Anmeldungen bis 15.7. beim SV Würding, Jürgen Moser, E-Mail: g-j-moser@t-online.de

Bad Füssinger Thermen OpenAir Große Stars unter freiem Himmel

Das Bad Füssinger Thermen OpenAir am 11. Juli ab 18 Uhr wird auch in diesem Jahr einer der großen Veranstaltungen-Höhepunkte des Sommers werden. Mit dabei in diesem Jahr: „Oesch's die Dritten“ aus der Schweiz, „Bergfeuer“ aus Südtirol, „KrainBaby“ aus Ungarn, „Die Jungen Zillertaler“, „Hannah“ aus Tirol, „Mario & Christoph“, „Tex Robinson & Friends“ und aus Bayern „Romy“ sowie ab 16 Uhr im Vorprogramm die „Brugger Buam“. Der Eintritt ist frei! Das Konzert wird live auf Radio Inn-Salzach-Welle übertragen!

Bad Füssing im Porschefieber

Am 7. Juli treffen sich ab 9 Uhr zum dritten Mal Porsche-Freunde im Bad Füssinger Freizeitpark. Das Programm mit großer Ausstellung, privatem Floh- und Kfz-Markt, „Benzingesprächen“ und Tombola dürfte das Herz jedes Porsche-Enthusiasten, Technikfreaks und „Edelschraubers“ höher schlagen lassen. Auch Rallye-Legende Walter Röhrh hat sich angekündigt. Mehr Infos und das vollständige Programm unter www.zuffenhausentreff.de

Gastfamilien für tschechische Schüler gesucht

22 Schüler aus verschiedenen tschechischen Gymnasien im Alter von 16 oder 17 Jahren kommen zwischen Mitte September 2012 und Ende Mai 2013 nach Bayern. Die Euregio Bayerischer Wald-Böhmerwald-Unterer Inn sucht noch Gastfamilien für diese Schüler. Gasteltern erhalten monatlich 250 Euro Zuschuss. Interessenten melden sich bei Lucie Papouskova, Telefon 08551/57-212, Mail: l.papouskova@euregiobayern.de

LTE: Zukunfts-Lösung für schnelles Internet

Die Funk-DSL-Anlage von CS-Telecom in Würding geht in Kürze vom Netz, weil es zu wenige Nutzer gibt. Es gibt jedoch eine sehr gute Alternative: die Funktechnologie LTE. Mit diesem Standard sind im gesamten Gemeindegebiet stabile Verbindungen und hohe Übertragungsraten möglich – auch in Würding, Oberreuthen und Gögging. Nötig ist ein spezieller WLAN-fähiger LTE-Router. Die volumenabhängigen Monatsgebühren liegen zwischen knapp 20 und knapp 30 Euro. Hinzu kommen 2,50 Euro Routermiete. Insbesondere im Vorwahlbereich 08538 könne das Angebot eine Alternative sein, sagt der Bad Füssinger Breitbandpate Rudolf Wasner. Interessant ist das Angebot seiner Ansicht nach auch für Internetnutzer aus dem gesamten Gemeindebereich, die sich eine schnellere Verbindung wünschen. Infos: 0800/1741212 (Vodafone) oder 08531/975404 (Rudolf Wasner).



Immer im Einsatz

Bad Füssings Feuerwehren: die Brandschützer der Kurgemeinde löschen, retten und bergen. Auch im kommunalen Leben spielen sie eine immer wichtigere Rolle.

Ob Hausbrand, Verkehrsunfall, voll gelaufene Keller oder nur die Katze im Baum – Bad Füssings Feuerwehren sind zur Stelle, wenn „Not am Mann“ ist. Auch wenn die Brandbekämpfung zu den zentralen Aufgaben der sechs Wehren in Bad Füssing, Aigen, Eggfing, Würding, Gögging und Irching zählt: Ihre Bedeutung und ihr Dienst für die Gemeinde geht weit darüber hinaus. Die Feuerwehren sind heute ein starkes Rückgrat des kommunalen Lebens. Sie sichern Veranstaltungen und Feste, sperren Straßen bei Überschwemmungen und beseitigen auch schon einmal ein Wespenest vom Dachboden.

Die ehrenamtlichen Bad Füssinger „Floriansjünger“ sind heute für alle Gemeindeteile unverzichtbar, weiß der Bürgermeister. „Unsere

Freiwilligen Feuerwehren nehmen eine wichtige gesellschaftliche Verantwortung wahr. Dafür bin ich unseren Löschmannschaften sehr dankbar“, sagt Alois Brundobler. Rund 300 Ehrenamtliche opfern derzeit bei den sechs Feuerwehren im Gemeindegebiet ihre Freizeit für den Dienst an der Allgemeinheit. Dank ihrer guten Jugendarbeit kann die Bad Füssinger Feuerwehr ihre Mitgliederzahl auch gegen den bundesweiten Trend halten.

Die Gemeinde investiert in ihre Feuerwehr

Die Gemeinde kennt den Wert ihrer Wehr und investiert regelmäßig in die Ausrüstung der Brandschützer. So hat die Feuerwehr Bad Füssing 2008 ein neues Löschfahrzeug für rund

360.000 Euro erhalten. Der Einsatzwagen hat ein rund 30 Jahre altes Fahrzeug ersetzt und bringt jetzt mehr Sicherheit im Notfall: Der Löschwagen fasst 2.400 Liter Wasser und ist damit für eine besonders schnelle Brandbekämpfung beispielsweise bei Autobränden geeignet. Außerdem verfügt das neue Fahrzeug über einen ausfahrbaren Leuchtmast für einen besseren Überblick an einer Unfallstelle.

Noch in diesem Jahr soll die Bad Füssinger Feuerwehr eine Art „fahrbare Einsatzzentrale“ für rund 75.000 Euro erhalten. Das Fahrzeug mit Besprechungs-Equipment soll bei jedem Einsatz als Kommandozentrale der Wehr dienen. Die Brandschutzpläne der vielen Gebäude und Hotelanlagen der Gemeinde können so von den Einsatzkräften direkt vor Ort



„Unsere Freiwilligen Feuerwehren nehmen eine wichtige gesellschaftliche Verantwortung wahr. Dafür bin ich unseren Löschmannschaften sehr dankbar“

Alois Brundobler

ausgewertet werden. Außerdem geplant: die Anschaffung einer neuen Drehleiter für rund 700.000 Euro ab 2015. Dann läuft der TÜV der jetzigen, rund 30 Jahre alten Leiter ab, deren Generalüberholung sich nicht mehr lohnt. Die neue Drehleiter soll auch mehr Sicherheit bringen: Ein fest installierter Personenkorb wäre im Notfall schneller einsatzbereit und ein

abknickbarer Hebearm macht auch verwinkelte Häuser besser zugänglich. Auch die Feuerwehr Eggfling hat im vergangenen Jahr neues Gerät erhalten. Ein gebrauchter Mannschaftstransporter für rund 22.000 Euro verbessert die Mobilität der Brandschützer. Derzeit wird der Wagen für etwa 11.000 Euro „fit gemacht“ für seine neue Bestimmung und mit den notwendigen Extras wie Funk sowie Blaulicht nachgerüstet. Die Würdinger Wehr wird noch in diesem Jahr ebenfalls einen Mannschaftstransporter für rund 50.000 Euro erhalten. Geplant für 2012 ist außerdem die Anschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeugs für rund 72.000 Euro für die Feuerwehr Gögging. Damit können die ehrenamtlichen Helfer im Brandfall auch an abgelegenen Orten Löschwasser aus Teichen und Weihern pumpen.

Neues Alarmsystem für schnellere Rettung

Mit der Einrichtung der neuen „Integrierten Leitstelle für Rettungsdienst und Feuerwehr“ in Passau (siehe Seite 4) wird auch bei der Bad Füssinger Wehr eine technische Erneuerung der Alarmwege notwendig. Bei Notrufen aus Bad Füssing und Umgebung wird die Feuerwehr künftig auch mit einem „Alarm-Fax“ informiert.

So können sich die Feuerwehrleute schneller und gezielter auf die Unfallstelle vorbereiten. Außerdem senden die Brandschützer künftig bestimmte Standardmeldungen mittels Spezial-Telefon per Tastendruck an die Passauer Leitstelle. Dazu gehören Infos wie die Abfahrtszeit oder die Ankunft am Einsatzort. Das spart Zeit und vermeidet Missverständnisse im Funkverkehr. Die technische Umrüstung kostet die Gemeinde rund 10.000 Euro.

Trotz der notwendigen und wichtigen Investitionen sind die sechs Bad Füssinger Feuerwehren immer auch um Sparsamkeit bemüht. So wird die Feuerwehr Würding ein gebrauchtes Löschfahrzeug der Bad Füssinger Wehr übernehmen und spart der Gemeinde damit rund 150.000 Euro. Außerdem zahlt die Feuerwehr bei ihren neuen Fahrzeugen und Geräten die gewünschten technischen Extras selbst.

„Unsere Feuerwehren gehen verantwortungsvoll mit dem Geld der Steuerzahler um“, sagt der Rathauschef. Bürgermeister und Gemeinderat stehen auch deshalb geschlossen hinter den Brandschützern: „Denn eine aktuelle Ausrüstung und eine einsatzbereite Mannschaft für die bestmögliche Hilfe im Notfall sind für uns unverzichtbar“, sagt Brundobler.



Jährlich mehr als 100.000 Euro für Füssinger Wehren

Die sechs Bad Füssinger Feuerwehren sind auf alle Arten von Notfällen bestens vorbereitet. Neben besonderen Anschaffungen wie neuen Löschfahrzeugen investiert die Gemeinde mehr als 100.000 Euro jährlich in den laufenden Betrieb der Wehren.

Das betrifft außer dem Unterhalt der Feuerwehrhäuser und Fahrzeuge auch die Anschaffung von Dienst- und Schutzkleidung.

Die rund 300 Einsatzkräfte verfügen über insgesamt 12 Fahrzeuge und zwei Anhänger. Außerdem steht den Brandschützern auch eine Spezialausrüstung für besondere Notfälle zur Verfügung: darunter eine Wärmebildkamera, Atemschutzgeräte, Spezialanzüge für besonders hohe Temperaturen sowie Schutzanzüge zur Bergung undichter Chlorgasbehälter, die in einem Spezial-Anhänger sicher abtransportiert werden können.



**Hand in Hand
bei der Arbeit:
Rudolf Fuchs und
Alois Hofmann
(v.l.)**

Kooperation mit dem „grün-orangen“ Daumen

Kurgärtnerei und Bauhof arbeiten jetzt noch enger zusammen. Davon profitieren vor allem die Bürger – vom Winterdienst auf den Straßen bis zum Blütenmeer im Kurgarten.

Bis spätestens Anfang 2013 wird der Bauhof mit seinen Mitarbeitern und Maschinen an den Standort der Kurgärtnerei ziehen. Dazu werden dort extra Garagen errichtet, um die zusätzlichen Baugeräte und Fahrzeuge unterbringen zu können. Das Ziel: unter einem Dach sollen die Fachleute aus dem „orangenen“ und dem „grünen“ Bereich künftig leichter und enger zusammenarbeiten können.

Gute Zusammenarbeit wird einfacher

Schon immer haben Bauhof und Kurgärtnerei in Bad Füssing gut kooperiert. Fahrzeuge wie die Unimogs nutzen beide Einrichtungen gemeinsam. Auch mit Personal hilft man sich gegenseitig aus. So packen die Gärtner in der kalten Jahreszeit auch beim Winterdienst mit

an. „In Zukunft wird die Zusammenarbeit an einem gemeinsamen Standort deutlich leichter und spart uns viele Wege“, sind sich der neue Betriebsleiter Alois Hofmann und der oberste Kurgärtner Rudolf Fuchs einig.

Künftig treffen sich die 16 „orangenen“ und die 22 „grünen“ Mitarbeiter jeden Morgen um 7 Uhr zur gemeinsamen Besprechung. So können je nach Bedarf gemischte Teams eingeteilt und die Nutzung der Maschinen auf „dem kurzen Dienstweg“ geklärt werden. „Die Zusammenlegung von Bauhof und Kurgärtnerei als gemeinsamer Betriebshof wird die Arbeit in Zukunft noch effektiver machen und gleichzeitig langfristig Kosten sparen“, sagt Bad Füssings Bürgermeister Alois Brundobler. Die Räumlichkeiten am alten Standort des Bauhofs werden als Lager- und Betriebsräume dringend gebraucht.

Hochsaison in der Kurgärtnerei: 30 Millionen Blüten

Trotz des geplanten Umzugs stehen die Arbeiten im Betriebshof nicht still. Besonders die Kurgärtnerei hat im Frühling Hochsaison. Etwa 250 Blumenarten werden in den Gärten der Kurgemeinde seit Mai gepflanzt. Jedes Jahr erwartet Einheimische und Kurgäste ein Blumenmeer aus rund 30 Millionen Blüten in den Gemeinde-Beeten mit etwa 3.000 Quadratmetern Gesamtfläche. „Kein Sommer gleicht dem anderen, die Bepflanzung ist jedes Jahr anders“, sagt Rudolf Fuchs.

Im diesem Sommer locken auch wieder Neuheiten im Kurpark: Der Heilkräutergarten glänzt mit einem renovierten Pavillon und einer frischen Pflasterung und auch der Rosengarten wurde neu gestaltet. Viele Millionen Euro lässt sich Bad Füssing seine „blühende Visitenkarte“ jedes Jahr kosten, von der Einheimische und Kurgäste gleichermaßen profitieren. Wird den Gärtnern die Arbeit einmal zuviel, helfen auch die Kollegen vom Bauhof – künftig unter einem Dach.



40 Jahre Grundschule Bad Füssing

Die Grundschule Bad Füssing feiert in diesem Jahr Geburtstag: Was vor vier Jahrzehnten nicht ohne Aufregung und Verstimmungen begann, sehen heute alle im Rückblick als Erfolgsgeschichte – und wichtiges Fundament für die Zukunft.

Es war die Aufbruchstimmung der späten sechziger Jahre, die letztlich zur Gründung der Grundschule Bad Füssing im Jahre 1972 führte. Die Zusammenlegung von Gemeinden und Schulen wurde diskutiert – auch in und um Bad Füssing. Die Vorstellungen von Gemeinden, Elternbeiräten, Schulleitungen, Schulamt und Regierung waren, so erinnern sich Zeitzeugen, nur schwer in Einklang zu bringen.

Für das Schuljahr 1971/72 legte die Regierung per Erlass vom 9. Juli 1971 – parallel zur Gründung der Gemeinde Bad Füssing

– eine Neugliederung des Schulsprenghels fest. Die Volksschulen und Schulleitungen Aigen, Eggfling, Kirchham, Safferstetten und Würding wurden aufgelöst. Gegründet wurde die „Grundschule Bad Füssing“ mit den Schulorten Aigen und Kirchham, da man damals annahm, dass sich auch Aigen und Kirchham Bad Füssing anschließen würden. Diese Fusion kam aber letztendlich nicht zustande und so wurde 1972 ein Schulverband der Gemeinden Bad Füssing und Kirchham gegründet. Die Lösung von damals hat sich bis heute bewährt.

Die Tatsache, dass es heute weniger Kinder gibt als in der Nachkriegszeit, ist auch an der „Grundschule Bad Füssing“ trotz vieler neuer Baugebiete nicht spurlos vorübergegangen. In acht Klassen lernen heute 195 Kinder in Aigen und Kirchham. Mit Millioneninvestitionen haben die beiden



Oben: Das Schulhaus in Aigen, errichtet 1965, ist heute Heimat der Grundschule Bad Füssing.

Unten: Die Schüler bei der Vorbereitung einer Stellwand zur Bad Füssinger Grundschulgeschichte.

Schulverbandsgemeinden Bad Füssing und Kirchham in den letzten Jahren ihre beiden Schulhäuser fit gemacht für die Zukunft. Zuversicht ist eingekehrt. Denn beide Schulhäuser sollen auch langfristig erhalten bleiben.

Sportverein Würding: Beeindruckende Bilanz zum 50. Geburtstag



Das erste Treffen ist genau dokumentiert: Am 12. Juli 1962 trafen sich Anton Eisenreich, Martin Resch, Max Ernst, Josef Ostermeier und Adolf Ehrentaler in Würding, um die Vorkriegstradition des Fußballs im Ort wiederzubeleben – mit Erfolg. Einige Spieler des TSV Rotthalmünster konnten „abgeworben“ werden und bildeten das Fundament, auf dem der neu gegründete Sportverein Würding seitdem viele sportliche Erfolge gefeiert hat.

Die Jugendarbeit ist der größte Stolz der Würdinger, auch wenn der Mangel an Nachwuchs dem Verein zunehmend zu schaffen macht. So sind die Erfolge in der Anfangszeit und im weiteren Verlauf fast nur mit Spielern erreicht worden, die beim Verein ihre fußballerischen Wurzeln hatten. Derzeit ist wieder eine E-Junioren-Mannschaft im Einsatz. Aber nicht nur die Fußballer des SV Würding machten von sich reden. Auch die 1980 gegründete Sparte Eisstock war und ist erfolgreich. Derzeit ist der Verein in der Bezirksliga (Sommer) und Bezirks-Oberliga (Winter) vertreten.

den Verein im vergangenen halben Jahrhundert unterstützt haben. Ein besonderes Dankeschön richtet er an die Gemeinde, die durch den Bau der Sportplätze und der Stocksportanlage optimale Voraussetzungen zum „Sporteln“ geschaffen hat.

Großes Jubiläumsfest

Seinen Geburtstag will der SV Würding zünftig feiern. Den Auftakt macht am 29.6. um 20 Uhr ein Ehrenabend im Bürgerhaus. Der Samstag (30.6.) gehört dem Fußball, geplant ist ein Kleinfeldturnier für Freizeit- und Hobby-Mannschaften sowie für die Nachwuchskicker. Anschließend findet ein Freundschaftsspiel der Traditionsmannschaften des SV Würding gegen den SV Bad Füssing statt. Mit einer Festveranstaltung am Abend soll das Jubiläum gesellig ausklingen.

In diesem Jahr feiert der SV Würding seinen 50. Geburtstag – fit und sportlich wie am ersten Tag. Vorstand Jürgen Moser dankt allen, die



Was, wann, wo ...

Märkte in Bad Füssing

3.6. und 1.7. Bauernmarkt am Kurplatz
von 11 bis 16 Uhr

Veranstaltungen der evangelischen Kirche

4., 18., 25.6. und 17., 23., 30.7. 19:30 Uhr
Vortragsabend

5., 19.6. und 3., 17., 31.7. 16:30 Uhr, Kirchenführung
„Die Atterseebilder der Christuskirche“

5., 12., 19., 26.6. und 3., 10., 17., 24., 31.7.
19:30 Uhr, Offenes Singen
mit KMD Jürgen Wisgalla

7., 21.6. und 5., 19.7. 15 Uhr, Kaffeenachmittag

9.6. 19:30 Uhr, Konzert: „Bilder einer Kirche“

11.6. 19:30 Uhr, Vortrags- und Gesprächsabend

13., 27.6., 18.7. 19:30 Uhr, Abendmusik in der
Christuskirche

14.6. und 12.7. 19:30 Uhr, Spielenachmittag

23.6. 19:30 Uhr, Festkonzert zum 40-jährigen
Kirchweihjubiläum der Christuskirche Bad
Füssing. „Ein feste Burg ist unser Gott“

2.7. 19:30 Uhr, Vortragsabend zum Kirchen-
jubiläum im Adalbert Stifter Saal im
Großen Kurhaus: „Von der Ackermann-
Kirche zur Attersee-Kirche“ - evangelischer
Kirchenbau im Wandel - mit Kunsthistoriker
Helmut Braun und Kirchenbau-
direktor Harald Hein vom Landeskirchen-
amt München. Freier Eintritt. Spenden
erbeten. Anschließend: Eröffnung der
Ausstellung: „Evangelischer Kirchenbau in
Bayern nach 1945“

4., 25.7. 19:30 Uhr, Meditativer Spaziergang durch
den Freizeitpark

8.7. 10 Uhr, Festgottesdienst: 40 Jahre
Evangelische Christuskirche Bad Füssing.
„Rottaler Bläserkreis“ (Leitung: KMD Jürgen
Wisgalla), Karin Wisgalla (Orgel), Simon
Wisgalla (Schlagzeug), Pfarrer Holger
Scheu (Liturgie), Pfarrer Norbert Stapfer
(Liturgie) und Regionalbischof Dr. Hans-
Martin Weiss (Predigt),
anschließend: Weinfest (bis 16 Uhr) mit
eigenem Kirchenwein (Grüner Veltiner
und Zweigelt vom Weingut Schindler
in Mörbisch/Burgenland) sowie Gulasch-
suppe und Schmankerl-Brote.
14 Uhr: Kirchenführung mit Orgelmusik,

zu den Atterseebildern in der Christus-
kirche, KMD Jürgen Wisgalla an der
Sandtner-Orgel und Pfarrer Norbert
Stapfer
15 Uhr: Jugendblasorchester Bad Füssing
unter Leitung von Hubert Gurtner

13.7. 19:15 Uhr, Kirche und Kino „Die letzte
Stufe“ im Kino/Gr. Kurhaus

28.7. 19:30 Uhr, Chorkonzert in der
Christuskirche

29.7. 10 Uhr, Festgottesdienst zur Verabschie-
dung von Gemeindepfarrer Holger Scheu

Jeden Mittwoch 19 Uhr,
Meeting der Anonymen Alkoholiker

Veranstaltungen der katholischen Kirche

5.6., 3. und 31.7. 15 Uhr, „Tisch der Geselligkeit“
zum Kennenlernen und Ratschen

6.6. 19:15 Uhr, „Der Inn vom Ursprung bis zur
Mündung“ – Dia-Multi-Media-Schau

11., 18.6., 2., 16. und 23.7. 19:15 Uhr, Festliches
Kirchenkonzert

13.6. und 18.7. 16 Uhr, Spiritueller Gang durch die
Heilig-Geist-Kirche

13.6. und 18.7. 19:15 Uhr, „Mit dem Fahrrad nach
Santiago de Compostela“ – Diavortrag

20.6. und 11.7. 16 Uhr, Begleiteter Geistl. Weg

20.6. und 25.7. 19:15 Uhr, „Zeit für Gottes Lebens-
wort“ – eine Stunde mit der Bibel

25.6., 9.7. und 30.7. 19:15 Uhr, Festliches Orgel-
konzert

27.6. 19:15 Uhr, Diavortrag über den Heiligen
Bruder Konrad von Parzham

4.7. 19:15 Uhr, Diavortrag von Pfarrvikar Xaver
über seine Heimat Indien

20.7. 19:30 Uhr, Konzert mit dem Singkreis Bad
Füssing-Eggfling im Pfarrsaal

Rotkreuzhaus Safferstetten, Lederergasse 1

14.6. 19 Uhr, Meditatives Tanzen.
Leichte Kreistänze aus aller Welt mit Anna
Mandlmaier (Kostenbeitrag: 4 Euro)

28.6. 19 Uhr, Miteinander Singen, Tönen und
mehr... Chants, Kraftlieder, Mantras u.
spirituelle Lieder aus aller Welt mit Anna
Mandlmaier (Kostenbeitrag: 4 Euro)

Veranstaltung im Bücherdreieck, Kurhausstr. 2a

3.6. 11 Uhr, Tag der Offenen Tür mit Bücher-
flohmarkt, Präsentation eines E-Books,
literarischen Neuerscheinungen und mehr

Veranstaltungen der Bad Füssinger Vereine

2.6. 18 Uhr, Standkonzert auf dem Dorfplatz
Safferstetten

8. und 9.6. Grillfest der FFW im Gerätehaus

16.6. 18 Uhr, Traditionelles Sonnwendfeuer der
Kath. Landjugend beim Biergarten des
Campingplatzes Holmernhof

30.6. und 1.7. Lindenstraßenfest der Werbe-
gemeinschaft Lindenstraße

7.7. 18 Uhr, Standkonzert auf dem Dorfplatz
Safferstetten

14. und 15.7. Riedenburger Dorffest

20. bis 22.7. 17. Bad Füssinger Bürgerfest im
Freizeitpark

27. bis 29.7. Sommerfest des Sportvereins am
Kurplatz (siehe S. 8/9)

Veranstaltungen des Seniorenclubs Bad Füssing

6.6., 11.7. Kein Clubnachmittag

13.6., 4.7. „Bingo“ mit U. Jaschinski und H.
Bährecke-Schmidt

20.6. Ausflug ins „Waldhotel Burgenblick“ in
Thurmannsbang

27.6., 25.7. Spielenachmittag mit Romme,
Canasta, Uno

18.7. Ausflug zum „Fischerwirt am See“ in
Achenkirch

Alle Veranstaltungen beginnen um 14.30 Uhr und
finden im Seniorenwohnen Bad Füssing in der
Münchner Straße 7 statt. Neue Mitglieder und
Gäste willkommen. Ansprechpartner: Hannelore
Bährecke-Schmidt, Tel. 08531/21714

„Die 60er e.V.“ Verein für gemeinsame Aktivitäten – Geselligkeiten – Kultur – Unternehmungen

Jeden Mittwoch ab 15 Uhr Treff; aktuelle Infor-
mationen s. Programm im Kartenvorverkauf
und im Foyer des Kur- & Gästeservice; Auskünfte



bei Gudrun Bob (Tel. 08531/310878) und Herrn Thews (Tel. 08533/912076)

Veranstaltungen des Tennisclubs Bad Füssing

Jeden Mittwoch: Doppeltturnier für Kurgäste und Einheimische. Beginn: 10.00 Uhr. Treffpunkt 9.30 Uhr Tribüne Platz 1. Doppeltturnier für jede Spielstärke. Nähere Infos siehe Aushang im Tennisclub.

1. Skatclub e.V.

Jeden Montag, 19 Uhr, Treff im Sportheim SV Bad Füssing, Inntalstraße 3.

Rommé-Karten-Club

Jeden Dienstag von 13.45 bis ca. 18 Uhr im Hausrestaurant Seniorenwohnen RKB, Münchner Straße 7. Ansprechpartner: Frau Helga Brömser, Tel., 08531/972319. Mitspieler willkommen

ThermenGolfClub Bad Füssing-Kirchham e.V. Tel. 08537 9199-0

2., 16.6. und 7., 21. Juli 11 bis 12 Uhr: kostenlose Schnupper-Golfstunde

jeden Donnerstag ab 11 Uhr Vorgabewirksame Gästeturniere gesponsert von den Hotelpartnern

jeden Mittwoch ab ca. 17 Uhr 9-Loch-Turniere

2.6. Hotel Holzapfel's Open

9.6. Turnier des Würdinger Hof

16.6. „Travel Cup“ Reisebüro Niedermayer

23.6. Hotel Mühlbach Golf Trophy

7.7. Round Table Charity Golf Trophy

14.7. Hotel Apollo Golf Cup

28.7. Bürgermeister Cup

Veranstaltungen der Würdinger Vereine

9.6. 15 Uhr, Sommerfest des Frauenbunds am Bürgerhaus

14.6. 19 Uhr, Standkonzert am Bürgerhaus

23.6. 15 Uhr, Sonnwendfeuer der Jungfeuerwehr am Bürgerhaus

29./30.6. Jubiläum: 50 Jahre Sportverein Würding e.V. (siehe S. 13)

6. und 7.7. 17 Uhr, Weinfest der FFW in der Kollmeier-Hütte

19.7. 19 Uhr, Standkonzert am Bürgerhaus

21.7. 15 Uhr, Fischerfest des Fischereivereins am Bürgerhaus

Veranstaltungen der Mutter-Kind-Gruppe Würding

Treffen mittwochs 9 bis 11 Uhr im Pfarrheim Würding, Auskunft bei Sabine Spießberger, Tel. 08538/210 oder bei Carol Roidner, Tel. 08531/21231

Veranstaltungen der Eggfingervereine

2.6. 14 Uhr, Dorffest des OVV am Bürgerhaus

7.6. 10.30 Uhr, Frühschoppen des Frauenverein nach der Fronleichnamprozession am Feuerwehrhaus

22.6. 16 Uhr, Sonnwendfeuer des Eisstockvereins auf der Festwiese

8.7. 10 Uhr, Sommerfest am Bürgerhaus des Kindergartens

14.7. 15 Uhr, Platzkonzert des OVV am Bürgerhaus

28.7. 15 Uhr, Sommerfest der FFW am Feuerwehrhaus

Veranstaltungen der Aigener Vereine

7.6. 9 Uhr, Gottesdienst mit Fronleichnamprozession mit Beteiligung aller Vereine

7.6. 11 Uhr, Sommerfest der FFW am Kegel- und Schützenheim

9.6. 18 Uhr, Sonnwendfeuer an der Stockhalle

29.6. 19.30 Uhr, Watt-Turnier der Inntalöwen am Sportplatz

30.6. 13 Uhr, Fußball- und Stockturnier der Inntalöwen am Sportplatz und an der Stockhalle

1. oder 8.7. Sommerfest des Kindergartens

13.7. 18 Uhr, Dorffest der FFW Irching in der Koasahalle

20.-22.7. Gautrachtenfest „80 Jahre Dreiflüsse-Trachtengau Passau“

28.7. 16 Uhr, Sommerfest des Sportvereins

– Änderungen vorbehalten –

Entdeckungsreise durch die Welt der Volksmusik

Walzer, Polka, Marsch, Ländler, Boarische, Mazurkas, Schottische, Zwiefache, aber auch Menuette, Tanzstücke, Balladen, Gstanzln und Schnaderhüpfel: kaum woanders ist Volksmusik so vielfältig wie in Niederbayern. Das Leonhardi-Museum in Aigen zeichnet vom 15. Juni bis 29. Juli in einer Ausstellung die Geschichte der Instrumente und Interpreten niederbayerischer Volksmusik nach. Noch bis 10. Juni ist im Leonhardimuseum die Schau „Memento Mori“, eine „rabenschwarze Cartoonausstellung“ von Harald R. Sattler zu sehen. Das Museum ist dienstags, mittwochs sowie von Freitag bis Sonntag von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Alles Tracht in Aigen

Vom 20. bis 22. Juli regiert in Aigen das Brauchtum: Der Bad Füssinger Ortsteil ist drei Tage lang Gastgeber der Jubiläumsfeierlichkeiten anlässlich 80 Jahre Dreiflüsse-Trachtengau Passau. Auf die Beine gestellt wird das große Jubiläumswochenende vom Heimat- und Trachtenverein „Inntaler Buam Aigen am Inn“, einer von insgesamt 45 Gemeinschaften, die im Gau Mitglied sind.

Die Organisatoren versprechen ein fröhliches Fest mit Musik, Goaßlschnoitzen, Tanzen und Gstanzln. Das Festprogramm beginnt am Freitag, 20. Juli um 19.30 Uhr im Festzelt neben der Leonhardikirche. Am Samstag um 17.30 Uhr, Empfang der Ehrengäste, der Patenvereine und der Ortsvereine um 18.30 Uhr Totengedenken am Kriegerdenkmal, um 19.30 Uhr startet der große Gauheimatabend im Festzelt mit den Gruppen des HTV „Inntaler Buam“ und des Dreiflussesgaus Passau unter dem Motto: „Bei uns dahoam“. Der Sonntag beginnt mit einem Festgottesdienst (10 Uhr), nach Festansprachen und Mittagessen beschließt ein großer Festzug um die Hofmark (14 Uhr) das Festwochenende.



13. Bad Füssinger Kulturfestival: Jetzt die besten Karten sichern!

Von der „Lustigen Witwe“ bis hin zum „Kleinen Prinzen“, vom argentinischen Abend bis zur großen Operngala und von Bruno Jonas bis zur Spider Murphy Gang:

Das Bad Füssinger Kulturfestival wird auch in diesem Jahr ein künstlerisches Feuerwerk der Superlative für jedes Alter und jeden Geschmack. Am 1. Juni startet der Vorverkauf. Sie können sich jetzt die besten Plätze sichern.

Alle Infos finden Sie im Festivalflyer oder unter www.badfuessing.de.

Nutzen Sie auch die Ticket-hotline unter 08531/975522.

- 14.9. Night of Classic & Pop 2 - Eröffnungsgala
- 18.9. Die lustige Witwe – Operette von Franz Lehár
- 19.9. Klang der Stille – Kinofilm über Ludwig van Beethoven
- 20.9. Weibsbilder – nach Oskar Maria Graf mit Bettina Mittendorfer und Paul Zauner
- 21.9. Pasadena Roof Orchestra – Konzert
- 25.9. Der kleine Prinz – Kindertheater (ab 6 J.)
- 26.9. Coco Chanel & Igor Strawinski – Kinofilm
- 27.9. AQUA PIANO – Klavierabend mit Anna Vinnitskaya
- 28.9. Musik sagt das Unsagbare – Festkonzert des Kurorchesters
- 29.9. Musical Magics – Live-Show mit Orchester
- 02.10. Der Löwe ist los – Kasperltheater
- 02.10. Symphoniekonzert der Münchner Symphoniker
- 03.10. Amadeus – Kinofilm
- 04.10. Una Noche Argentina – argentinischer Abend mit dem Ensemble "MILONGA SENTIMENTAL"
- 05.10. Verdi – Puccini Operngala
- 08.10. Trompetenschall und Orgelklang – Konzert mit dem Ensemble "Bavarian Brass"
- 11.10. SPIDER MURPHY GANG – unplugged
- 12.10. Bruno Jonas "...es geht weiter" – Kabarett
- 13.10. The Metropolitan Opera live im Kino – Donizetti: L'ELISIR D'AMORE
- 15.09. bis 13.10. Bad Füssinger Künstler – Ausstellung

i Wir sind für Sie da

Gemeinde Bad Füssing

Rathaus 0 85 31/97 54 50

Kur- & Gästeservice 0 85 31/97 55 80
E-Mail: tourismus@badfuessing.de

Kurdirektor 0 85 31/97 55 00
Veranstaltungen 0 85 31/97 55 20
Kartenvorverkauf 0 85 31/97 55 22
Treffp. Gesundheit 0 85 31/94 46-1 82
Gästeservice 0 85 31/97 55 63
Vermieterservice 0 85 31/97 55 61

Therme I

Europa Therme 0 85 31/9 44 70
Johannesbad 0 85 31/2 30

Störfälle

Wasser/Kanal 0170/8 18 20 00
Kläranlage 0 85 31/2 46 91
Wasserwerk 0 85 37/3 11
Bauhof/ 0 85 31/2 46 66
Feuerwehrhaus

Wertstoffhof 0 85 37/14 86
(Di./Fr. 13-17 Uhr, Mi./Sa. 9-12 Uhr)

Haben Sie Informationen für die „Gemeinde-Info“?

Ihre Ansprechpartner:

Elisabeth Hellmansberger

Telefon 0 85 31/97 55 04
Fax 0 85 31/97 55 09
E-Mail ehellmannsberger@badfuessing.de

Bianca Gansmeier

Telefon 0 85 31/97 55 62
Fax 0 85 31/97 55 105
E-Mail bgansmeier@badfuessing.de

Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss:

05.07.2012 (August/September 2012)

Aus organisatorischen Gründen können wir nur Mitteilungen aufnehmen, die uns bis Redaktionsschluss erreichen.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Bad Füssing, Rathausstr. 6-8, 94072 Bad Füssing

Presserechtlich verantwortlich: Alois Brundobler, 1. Bürgermeister

Erscheinung: 6 x jährlich, alle 2 Monate

Projektleitung Redaktion: NewsWork Communication & Publishing AG, Dechbettener Str. 28, 93049 Regensburg
Tel. 0941/379 096 00, E-Mail: newswork@newswork.de, Internet: www.newswork.de